

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 10

Artikel: Schamgefühl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

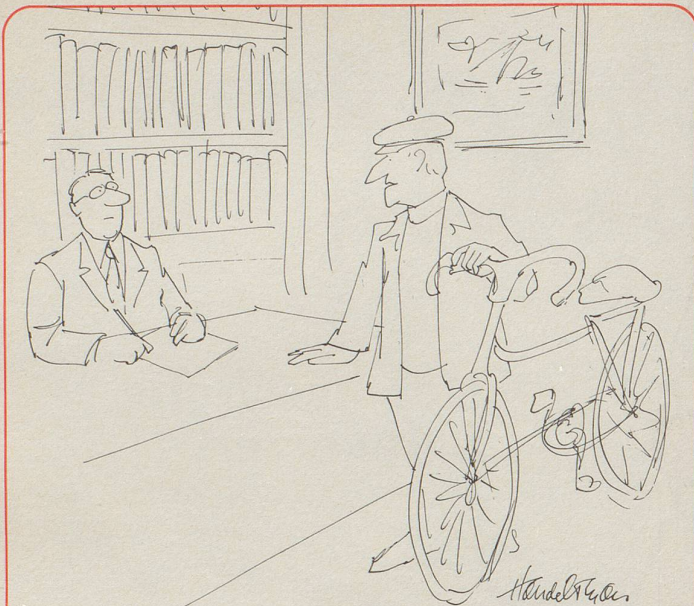
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich verfüge, dass bei meinem Ableben mein Herz zur Verpflanzung zur Verfügung steht, dass meine Augen in die Augenbank kommen und dass mein Velo ans Technische Museum geht.»

Jubiläum

Der Chef kommt ins Büro und findet seine Angestellten beim Wein.

«Sie lassen es sich ja gut gehen», sagt er.

«Ja», antwortet einer, «wir feiern den zehnten Jahrestag unserer letzten Gehaltserhöhung.»

Schamgefühl

Auf der nächtlichen Landstrasse wird ein Wanderer von zwei Räubern überfallen. Er wehrt sich verzweifelt, wird aber natürlich überwältigt. Sie durchsuchen ihn und finden einen einzigen Penny.

«Such noch einmal», sagt der eine Räuber. «Der Kerl wird sich

doch wegen eines Pennys nicht so gewehrt haben.»

Aber es bleibt bei dem einen Penny.

«Warum hast du wegen eines Pennys riskiert, dass wir dich totschlagen?» fragt der eine Räuber.

«Ich wollte nicht, dass meine finanzielle Situation bekanntwerden sollte», ist die Antwort.

Werbung

Ein Fabrikant von Schönheitsprodukten für Damen hat einen Trick gefunden, damit seine Prospekte wirklich gelesen werden. Er adressiert sie an den Gatten, steckt sie in blassblaue Umschläge, die er parfümiert, und schreibt darauf «Persönlich».

Vorschlag

Der Reisende: «Madame, dieser Feuerlöscher ist für fünfzig Jahre garantiert.»

Die ältliche Dame: «So lange werde ich nicht da sein.»

Der Reisende hat den Sinn ihrer Antwort nicht ganz verstanden.

«Dann nehmen Sie ihn eben mit», sagt er.

Aether-Blüten

Aus der Radiosendung «Guten Morgen» gepflückt: «D Füess si eigetlech s Fahrsgschtell vom Zwöibeiner ...»

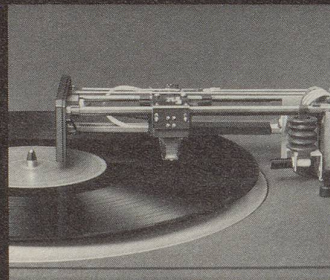
Ohohr



Enn het möse em Meentig-moge em sibni em Roodhuus obe e zwäätägigi Haftstroof aatrette. E Minute vor achi ischt er z alle Sätze d Hoptgass uni gsprunge. En Bekannte, wo n em vekoo ischt, frooged anem: «Wohee springscht du scho i ale Früeni?» – «An e Setzig, du Chalb», säät der ee, ase chiichege (ausser Atem).
Sebedoni

Der neue, weiterentwickelte Tangential-Plattenspieler Revox B795 ist hochklassige Spitze. Ausser im Preis.

Der neue Revox B795 besitzt praktisch alles, was den Siegeszug des Revox Tangential-Plattenspielers B790 ausmacht:



- Den ultrakurzen LINATRACK® Tangential-Tonarm
- Die präzise Tonarm-Nachführung mit Servo-Elektronik
- Die skatingfreie, spurtreue Abtastung
- Die minimalsten Spur-Fehlwinkel: Dank tangentialer Führung des Tonarms folgt das Abtast-System von Anfang bis zum Ende der Platte korrekt der Rille.



Sein Preis lässt aufhorchen...

Die Eigenentwicklung und Herstellung eines MDD Motors (Magnetic Disc Drive), die Vereinfachung konstruktiver Einzelheiten, die Erfahrung beim serienmässigen Bau von Plattenspielern machen es möglich: Jetzt ist das Tangential-Prinzip von Revox vom Preis her noch attraktiver und damit allen Musikfreunden zugänglich.



... und sein Bedienungskomfort erfreut jeden Musikfreund.

Weil man ihn mit dem kleinen Finger bedienen kann, wird er Ihre kostbaren Schallplatten auch noch nach Jahren rein und unzerkratzt erklingen lassen. Denn beim B795 gibt es kein kniffliges Aufsetzen, keine bangen Sekunden, bis die Platte spielt. Eine elektronische Steuerlogik nimmt Ihnen alles ab, der Tonarm braucht nie berührt zu werden. Darum keine Schäden durch Fehlmanipulationen, starke Erschütterungen oder ungelenke Hände – Ihren wertvollen Platten kann nichts passieren.

Nichts als reiner Musikgenuss

Platte auflegen, Schwenkarm über die Platte drehen, Absenktaste antippen – fertig. Ein Leuchtfeld zeigt an, wenn die gewählte Drehzahl quartzgenau synchronisiert ist. Alle Bedienelemente für Laufwerk- und Tonarmsteuerung sind auch bei geschlossener Abdeckhaube zugänglich. Sie sind pulfförmig angeordnet, was Einblick und Bedienung erleichtert.

Revox B795.
Musik für Anspruchsvolle.

REVOX ELA AG, Althardstrasse 146, CH-8105 Regensdorf-Zürich
WILLI STUDER GmbH, Talstrasse 7, D-7827 Löffingen, Hochschwarzwald
STUDER REVOX GmbH, Ludwiggasse 4, A-1180 Wien